

Nr. 56. Zwischensatz mit Zackenlitze.

**Nr. 56. Zwischensatz mit Zackenlitze.** Für diesen häkelt man an jeder Seite einer Zackenlitze 3 Touren wie folgt: 1. Tour: \* 2 durch 4 Luftm. getrennte St. in die nächste Zackenspitze, 4 Luftm., 2 durch  $\frac{1}{2}$  Cent. Zwischenraum getrennte St. zu beiden Seiten des nächsten Tiefeneinschnittes, doch werden die oberen Glieder zusammen zugeschürzt, 4 Luftm.; vom \* wiederholt. 2. Tour: Stets abwechselnd 5 St. um die nächsten 4 Luftm. der vorigen Tour, 4 Luftm. 3. Tour: Stets abwechselnd 1 St. in die zweitfolgende M., 1 Luftm.

**Nr. 57. Zwischensatz.** Derselbe wird theils der Quere, theils der Länge nach gearbeitet. Man beginnt mit 10 Luftm., wovon die letzten 3 als 1 St. gelten, auf den ersten 7 dieser 10 Luftm. zurückgehend 7 St., \* die Arbeit gewendet, 3 Luftm., welche als 1 St. gelten, 7 St. in die nächsten 7 M., 7 Luftm., wovon die letzten drei als 1 St. gelten, die Arbeit gewendet und auf den zuvor gearbeiteten M. zurückgehend 7 St. in die nächsten 7 M. Man wiederholt nun stets vom \* bis zur erforderlichen Länge

vorigen Tour, \* 2 Luftm., 2mal abwechselnd 1 f. M. um die mittlere der nächsten 5 Luftm., 2 Luftm., 1 St. um die folgenden 5 Luftm., doch werden die oberen Glieder noch nicht geschürzt, 1 St. um die drittfolgenden 5 Luftm., doch werden die oberen Glieder derselben mit den oberen Gliedern der vorigen St. zusammen zugeschürzt; vom \* wiederholt. 3. Tour: Stets 3 f. M. um die nächsten 2 Luftm. der vorigen Tour.

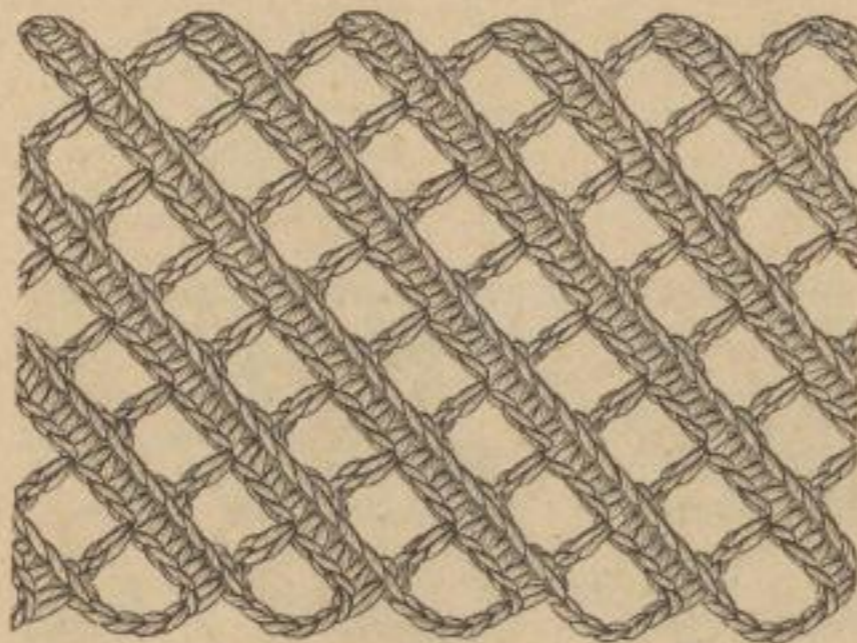
des Zwischensatzes. An jeder Seite dieses mittleren Theils häkelt man hierauf je 3 Touren der Länge nach wie folgt: 1. Tour: Stets abwechselnd 1 f. M. in die nächste Zackenspitze, 6 Luftm. 2. Tour: Stets abwechselnd 3 St. in die nächste M. der vorigen Tour, doch werden die oberen Glieder derselben zusammen zugeschürzt, 2 Luftm., 2 M. übergangen. Die 3. Tour: Wie die 2. Tour, doch werden die je 3 St. stets in die 2. der je nach 3 St. folgenden 2 Luftm. der vorigen Tour gearbeitet.

**Nr. 58. Zwischensatz.** Man beginnt denselben zur Erzielung eines geraden Querrandes an einer Ecke mit einem Anschlage von 5 Luftm. und häkelt auf denselben 1. Tour: Die nächste M. übergangen, 4 f. M.

in die folgenden 4 M., 4 Luftm. 2. Tour: Die nächste M. übergangen, 7 f. M. in die nächsten 7 M., 7 Luftm. 3. Tour: 1 St. in die nächste f. M. der vorigen Tour, 2mal abwechselnd 2 Luftm., 1 St. in die drittfolgende M., 4 Luftm. 4. Tour: Die nächste M. der vorigen Tour übergangen, 13 f. M. in die nächsten 13 M., 7 Luftm. 5. bis 9. Tour: Stets abwechselnd wie die 3. und 4. Tour, doch vermehrt sich die Anzahl der M. in der 6. und 8. Tour je um 6 f. M. und dem entsprechend in der 5., 7. und 9. Tour die Zahl der je durch 2 Luftm. getrennten St. je um 2 St., so daß die 9. Tour 9 St. zählt. 10. Tour: Die nächste M. übergangen, 28 f. M. in die nächsten 28 M., 6 Luftm. 11. Tour: 1 St. in die viertfolgende f. M., 8mal abwechselnd 2 Luftm., 1 St. in die dritt-



Nr. 57. Zwischensatz.



Nr. 58. Zwischensatz.